

25. Juni 2020

Alban Stolz: Anachronismus der Ereignisse

Wie in der heutigen Ausgabe der Badischen Zeitung zu lesen ist, lehnt die städtische Denkmalbehörde die Entfernung des Alban-Stolz-Denkmal vor der Konviktskirche an der Herrenstraße ab. Mit Verwunderung reagiert die Fraktion der Freien Wähler auf die Entscheidung der Stadt Freiburg, die Entfernung des Alban-Stolz-Denkmal zu untersagen, gleichzeitig aber an der Umbenennung der Alban-Stolz-Straße festhält. Bekanntermaßen verschlingt die Umbenennung Unmengen von Geld und erfolgt zudem größtenteils gegen den Willen der Anwohner. Diese hatte man zwar angehört, deren eindeutiges Votum aber schlichtweg ignoriert.

Man wird also wohl jetzt an dem Denkmal eine Erläuterungstafel anbringen, und so im Prinzip genau das tun, was die Freien Wähler auch zum Thema Straßenumbenennung vorgeschlagen haben. „Unser Grundtenor war immer Geschichte, auch negative Geschichte nicht auszulöschen, sondern sichtbar und erfahrbar für die kommenden Generationen zu machen“, so Kai Vesper. Das man hierbei auch noch hunderttausende von Euro gespart hätte, wäre ein nicht zu unterschätzender Nebeneffekt dieser Vorgehensweise gewesen.

Pressekontakt:

Stadtratsfraktion Freie Wähler Freiburg
Fraktionsgeschäftsführerin: Barbara Meyer
Rathausplatz 2-4, 79098 Freiburg

Telefon: 0761-201 1850
E-Mail: fraktion@freie-waehler-freiburg.de
www.freie-waehler-fraktion-freiburg.de